

Bundesweite Honorarberatung – Mitglieder melden sich zu Wort

Die Bundesweite Honorarberatung bittet nach gut einem Monat Öffentlichkeit die Mitglieder um ihre Einschätzung zum Fachportal selbst und zur aktuellen Lage der Honorarberatung.

Am 3. Mai 2012 startete die Bundesweite Honorarberatung offiziell ihre Initiative, die Fähigkeiten und Kräfte der fairen Finanzberater zu bündeln, um die Honorarberatung auch in Deutschland bekannt zu machen. Nun ist es an der Zeit für eine erste Einschätzung der aktuellen Mitglieder.

„Die Honorarberatung ist die einzige faire und ehrliche Beratungsart für einen Kunden. Ich bin beigetreten, um die Initiative zu unterstützen.“, sagt Lothar Koch von „Spektrum Finanzberatung“ und erklärt, warum er sich als Mitglied aktiv im Fachportal einbringt: „Die Idee, eine bundesweite Plattform für die Honorarberatung zu schaffen, finde ich gut. Wichtig für meine Entscheidung, Mitglied zu werden, waren die handelnden Personen. Ich kenne und schätze die Arbeit von Frank Frommholz seit Jahren.“, so Koch.

Lothar Koch betont, dass die Aussichten für eine Etablierung der Honorarberatung sehr gut sind. Dieser Meinung schließt sich auch Thomas Tröster, Finanz- und Honorarmakler von finanzen-netto.de, an. „Das Fachportal ‚Bundesweite Honorarberatung‘ spiegelt die Unabhängigkeit, Neutralität und Transparenz in der Finanzberatung wieder. Die Möglichkeit, mit Kollegen und Mandanten über eine Plattform zusammenzukommen, die das Gedankengut des „Ehrbaren Kaufmanns“ verinnerlicht, schafft wertvolle Verbindungen.“

Thomas Tröster fügt hinzu, dass die Politik gefragt ist, endlich juristische und steuerliche Barrieren zu beseitigen, damit die Honorarberatung im Vergleich zu anderen Vergütungssystemen eine gleichwertige Stellung am Markt einnehmen kann. Auch Reiner Braun von der Braun Honorarberatung GmbH & Co.KG sieht die Politik in der Pflicht, da nur sie „für klare Verhältnisse und somit für einen faireren und transparenteren Verbraucherschutz sorgen kann“. Reiner Braun schätzt die Möglichkeit, durch das Fachportal www.bundesweite-honorarberatung.de mit Gleichgesinnten für die Etablierung der Honorarberatung einzutreten und als Mitgestalter und Wegbereiter einer neuen Beratungsphilosophie auch ein neues Verbraucherbewusstsein zu schaffen.

Holger Scheve von der pro honoris e.K. nutzt das Fachportal zum Gedanken- und Erfahrungsaustausch. „Die Plattform ist eine hervorragende Chance zum Wissenstransfer und zur Weitergabe wertvoller Tipps. Auch die Mandantenübergabe für Bereiche, in denen ich selbst keine Beratung anbiete, wird mit steigender Anzahl von Mitgliedern möglich. Davon profitieren Verbraucher enorm.“ Holger Scheve ist Mitglied der ersten Stunde. „Frank Frommholz hat unser aller Vorstellungen, Ideen und Anregungen mit seiner Erfahrung verquickt und mit hohem Einsatz dieses Projekt aus der Taufe gehoben. Damit war klar, dass ich Mitglied sein muss. Die Professionalität, mit der das Projekt angegangen wurde und die Umsetzung auf sehr hohem Niveau, überzeugen. Ganz wichtig ist für mich aber zusätzlich die Persönlichkeit von Frank Frommholz. Er verkörpert den ehrbaren Kaufmann wie kaum ein anderer. Ich schätze seine ethisch-moralische Integrität, er ist für mich absolut authentisch. Damit fühle ich mich verbunden.“

Holger Scheve glaubt, dass sich viele Menschen noch zu wenig unter dem Begriff „Honorarberatung“ vorstellen können und betont die Wichtigkeit, das zu ändern. „Ich hoffe sehr, dass uns das gemeinsam gelingt. Eine aktive Mitgliedschaft vieler Honorarberater wäre da natürlich wünschenswert – mich selbst eingeschlossen.“, sagt er.

Auch Thomas Lau von der Aixpertio Honorarberatung GmbH & Co. KG weiß, dass viele Verbraucher sich der Vorzüge einer Honorarberatung nicht bewusst sind. „Umso wertvoller und wichtiger ist unsere Aufgabe, hier aufzuklären und uns zu wichtigen Themen zu äußern. In unserem Interessenverbund kommen Experten mit verschiedenen Schwerpunkten zusammen und ergänzen sich um die riesige Bandbreite an Versicherungs- und Finanzthemen. Auf der Plattform der bundesweiten Honorarberatung findet der Verbraucher somit eine gute Möglichkeit vor, sich Informationen zu Themen zu verschaffen ohne die sonst üblichen Verkaufsbotschaften. Wir stehen sicherlich noch am Anfang. Es muss noch ein Umdenken bei den Verbrauchern stattfinden, dass für unsere Dienstleistung ein Honorar zu zahlen ist. Rechnet man jedoch nach, lässt sich sehr schnell feststellen, dass das Honorar sehr gut investiertes Kapital darstellt.“

Stefan Blüse von der pro honoris e.K. erklärt, dass Politik und Wirtschaft eine maßgebliche Rolle zukommt, ein Umdenken bei den Verbrauchern zu erreichen: „Je größer der politische und wirtschaftliche Druck auf die althergebrachten Vergütungsformen und -strukturen wird, desto schneller wird sich die Honorarberatung verbreiten.“ Er schätzt das Fachportal „Bundesweite Honorarberatung“ nicht allein für „die Professionalität, mit der das Projekt begleitet und umgesetzt wird, sondern auch für die „positive und grundehrliche Einstellung“ der handelnden Personen und teilnehmenden Berater zum Thema Honorarberatung.“

Jürgen Gramer von Jürgen Gramer Finanzstrategien betont: „Die Honorarberatung ist in Deutschland auf einem sehr guten Weg, mehr und mehr etabliert zu werden. Dennoch braucht es noch entsprechende Aufklärungsarbeit darüber, dass eine Honorarberatung für den Ratsuchenden die viel kostengünstigere Beratung ist. Persönlich kann ich nach über 20jährigen freier Beratungstätigkeit auf Provisionsbasis definitiv sagen, dass die Honorarberatung zu einem qualitativ besseren Ergebnis für den Ratsuchenden führt.“ Jürgen Gramer empfindet es als sehr positiv, dass es Ratsuchenden über die Bundesweite Honorarberatung sehr einfach gemacht wird, einen qualifizierten und fairen Finanzberater in ihrer Nähe zu finden.

So denkt auch Hans-Joachim Reich von der Reich Consulting GmbH und lobt das „professionelle Konzept, die engagierten Initiatoren und das faire Preis-Leistungs-Verhältnis“ des Fachportals. Aber auch die „überregionale Präsenz des eigenen Profils in adäquatem Kontext sowie die sinnvollen Zusatzleistungen“ finden seine Zustimmung. Über die aktuelle Lage der Honorarberatung sagt Hans-Joachim Reich: „Sie führt immer noch ein Nischendasein, jedoch mit langsam wachsender Relevanz im Bewusstsein aufgeklärter Verbraucher. Rational sollte die Honorarberatung schon lange weiter verbreitet sein, dies ist inzwischen sogar politisch gewollt. Jedoch ist die Lobby etablierter Provisionsproduktanbieter extrem stark. Das Argument der vielen Arbeitsplätze, die verloren gingen, greift immer wieder.“

Thomas Kunze, von der ‚Finanzplanung & Finanzberatung Thomas Kunze‘ schätzt besonders den „gemeinsamen Auftritt von erfahrenen und in der Praxis erfolgreichen Praktikern, die mit einer Stimme sprechen sollten, um in der Branche Gehör zu finden und bei den Verbrauchern wahrgenommen zu werden. Die Bundesweite Honorarberatung bündelt die Kräfte für eine gemeinsame und professionelle Öffentlichkeitsarbeit.“, sagt er und ergänzt: „Hier findet ein Erfahrungsaustausch und eine Kooperation im Kollegenkreis mit dem Ziel bestmöglicher Beratung statt, die Verbrauchern zugute kommt.“

Thomas Kunze schätzt die aktuelle Lage der Honorarberatung eher gemischt ein: „Die meisten neuen Mandate kommen von gut bis sehr gut verdienenden Interessenten, die sich oft auch schon selbst beispielsweise durch die Presse mit dem Thema Honorarberatung beschäftigt haben. Dann gibt es die Gruppe der interessierten Verbraucher, die zum Beispiel regelmäßig Fachpresse lesen und darüber eine gewissen Skepsis gegenüber herkömmlichen Verkäufern aufgebaut haben. Schwieriger ist es dagegen, bei den Normal- bis Geringverdienern Vertrauen

aufzubauen, da diese mangels Beschäftigung mit Finanzthemen nicht so sehr sensibilisiert sind. Oft wird auch unterschätzt, was eine provisionsabhängige Beratung Verbraucher wirklich kostet. Hier ist noch sehr viel Aufklärungsarbeit zu leisten. Mittelfristig bin ich, zumindest für meinen Arbeitsbereich, zuversichtlich, dass die Zahl der Honorarmandate stetig weiter wachsen wird.“

Die Mitglieder des Fachportals ‚Bundesweite Honorarberatung‘ ziehen an einem Strang und verfolgen das gleiche Ziel: Aufklärungsarbeit im Sinne der Verbraucher für die Etablierung einer kundenorientierten, verbraucherfreundlichen, fairen und transparenten Finanzberatung.

Kontakt:

Bundesweite Honorarberatung
Ansprechpartner: Frank Frommholz
Pollhorn 7
24808 Jevenstedt

Telefon: 04337 / 1407

E-Mail: qm@bundesweite-honorarberatung.de

Webseite: www.bundesweite-honorarberatung.de

Pressekontakt:

Purtext
Patricia Appel
Platanenallee 24
14050 Berlin

Telefon: 0163 / 393 2620

E-Mail: patricia.appel@purtext.de

Webseite: www.purtext.de

Über Bundesweite Honorarberatung

Die Bundesweite Honorarberatung stellt mit www.bundesweite-honorarberatung.de ein Portal zur Verfügung, auf dem sich Honorarberater, Verbraucher und Organisationen auf Augenhöhe begegnen. Ziel des Portals ist die Positionierung der unabhängigen Honorarberatung als transparente, faire und verbraucherfreundliche Finanzdienstleistung. Der Fokus liegt bei der Honorarberatung auf dem Verzicht von Provisionen und der daraus resultierenden vertrauensvollen, nutzenorientierten und transparenten Beratung von Verbrauchern. Genau das möchte die Bundesweite Honorarberatung kommunizieren, um Verbrauchern Sicherheit zu geben und Branchenkennern, die diese Werte ehren, eine Plattform zu bieten.